



Luterbach, 4. September 2020

Richtigstellung zum Blick Beitrag vom 31.08.2020 betreffend der Trinkwasserverunreinigung durch Chlorothalonil

In der Blick Online Ausgabe vom Montag, 31. August 2020 ist zu lesen, dass Luterbach mit einer Chlorothalonilbelastung von 0,52 Mikrogramm pro Liter zu den Gemeinden gehört, wo die Belastung am grössten sei. Dies ist so nicht richtig!

Die aufgelisteten Gemeinden wurden offensichtlich willkürlich zusammengestellt und bilden auf keinen Fall eine aussagekräftige Auflistung dar. Dazu müsste eine Tabelle mit allen Gemeinden vorliegen und nicht, wie im Blick abgebildet, mit ein paar wenigen.

Der im Blick aufgeführte Messwert für den Chlorothalonil-Metaboliten stammt aus dem Grundwasserpumpwerk Dörnischlag der Wasserversorgung Solothurn/Zuchwil. Dieses Grundwasserpumpwerk dient ausschliesslich der Wasserversorgung Solothurn und Zuchwil. Luterbach bezieht kein Trinkwasser ab diesem Pumpwerk!

Das Luterbacher Trinkwasser stammt zwar auch aus Luterbach, gewonnen wird es aber im Brunnen XI der Gruppenwasserversorgung Unterer Leberberg (GWUL). Die Berichterstattung im Blick ist daher irreführend, da der publizierte Messwert nicht dem Luterbacher Trinkwasser entspricht. Leider aber weist auch das Trinkwasser der GWUL und somit das Luterbacher Trinkwasser, mit einem Wert von 0,30 Mikrogramm pro Liter, Rückstände von Chlorothalonil auf. Diese sind aber tiefer als im Brunnen Dörnischlag.

Fazit: Das Trinkwasser der GWUL kann uneingeschränkt und bedenkenlos wie bis anhin konsumiert werden. Es besteht kein Gesundheitsrisiko.

Weitere Infos dazu sehen sie unter den folgenden Links:

<https://so.ch/verwaltung/departement-des-innern/gesundheitsamt/lebensmittelkontrolle/informationen/trink-dusch-und-badewasser/>

https://so.ch/fileadmin/internet/ddi/ddi-gesa-lk/pdf/Trinkwasser_LMK/2019-08-23-de-chlorothalonil_argumentarium.pdf

<https://www.luterbach.ch/dienstleistungen/50557>